



# Rundbrief

Juli 2023

## Überblick

### **Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Städtepartnerschaftsvereins Nürnberg – San Carlos,**

mit unserem Rundbrief möchten wir Euch wieder über Aktuelles aus Nicaragua und San Carlos informieren.

## Nicaragua Aktuell

### **Die aktuelle politische Lage in Nicaragua (Karin Gleixner)**

In den klassischen Medien liest man leider sehr wenig über die Lage in Nicaragua. Lediglich der Deutschlandfunk berichtet immer wieder über die Verbote von weit über 3000 NGOs seit 2018, von der folterähnlichen Haft der Oppositionellen oder vom Konfiszieren des Eigentums aller, die ins Exil getrieben oder gezwungen wurden .... (siehe DLF, Audiothek, Suche: Nicaragua).

Traurige Höhepunkte des Jahres 2023 waren bislang:

- die erzwungene Ausbürgerung von 222 Gefangenen im Februar, unter ihnen die ehemalige Guerilla-Kämpferin Dora María Téllez, der Studentenführer Lester Alemán und Juan Sebastián Chamorro, Präsidentschaftskandidat von 2021, die kurzerhand in die USA ausgeflogen wurden. Ihnen wurde die Staatsbürgerschaft entzogen, sie wurden in den Geburtenregistern gelöscht und „existieren“ somit nicht mehr. Von den Rentenempfänger\*innen wurden die Renten konfisziert.

- das Einfrieren der Konten der Katholischen Kirche und die Inhaftierung mehrerer Priester, darunter des Bischofs von Matagalpa, Rolando Alvarez. Nachdem letzterer sich weigerte, im Februar in das Flugzeug mit Ziel USA zu steigen, wurde er am nächsten Tag wegen „Ungehorsam und Vaterlandsverrat“ zu 26 Jahren Haft verurteilt. Auch ein zweites „Ausbürgerungsangebot“ lehnte er ab.

- der Entzug der Staatsbürgerschaft sowie die Beschlagnahmung des gesamten Eigentums wurde auch für weitere 94 Personen vorgenommen. Hierbei handelt es sich insbesondere um bereits ins Ausland geflüchtete Nicaraguaner\*innen wie Sergio Ramirez, Gioconda Belli u.a., aber auch um Bischof Alvarez sowie um Dr. Vilma Núñez de Escorcía (84), die in Managua lebende, bekannteste Menschenrechtsanwältin Nicaraguas.

- Die Auflösung des nationalen Roten Kreuzes und, wie üblich beim Verbot von Nichtregierungsorganisationen, das Beschlagnahmen des gesamten Eigentums.

Die Eile und Heftigkeit, mit der die Regierung von Daniel Ortega und Rosario Murillo, seiner Ehefrau und Vizepräsidentin, die genannten Maßnahmen vornahm, lässt vermuten, dass sich die Angst vor allem, was nicht kontrollierbar ist, zunehmend steigert und kein Vertrauen in die eigene Bevölkerung mehr vorhanden ist. Außenpolitisch ist Nicaragua heute weltweit extrem isoliert; Russland, Nordkorea, Venezuela und der Iran gelten als Verbündete. Viele Menschen in Nicaragua – und in unserer Partnerstadt San Carlos - schmerzt dies enorm!

## Jugendaustausch – vom 15.6.-1.7.2023 (Sabine Lachner, Christine Schübler)

Endlich war es wieder soweit, der inzwischen 32. Jugendaustausch konnte stattfinden. 6 junge Erwachsene wurden von der Stadt Nürnberg und 5 in Erlangen empfangen. Das Amt für internationale Beziehungen Nürnberg und das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen Erlangen hatten zusammen ein Programm ausgearbeitet und Gastfamilien gesucht. Zur Begrüßung richtete Erlangen eine Fiesta aus mit Folkloretänzen, Büffet und guter Laune.

Betreut wurde die Nürnberger Gruppe von Sabrina Brandstätter und Jaroluis Orozco. Auf dem Programm für die 3 Wochen Aufenthalt standen der Saal 600 und das Doku-Zentrum, die Führung in der Straße der Menschenrechte und ein Tag in Dachau. Des Weiteren ein Ausflug nach Bamberg mit Fotoprojekt und Wandern. Einblicke in die Montessori Schule ermöglichte Adelheid Spengler und ein Kennenlernen der Spanischklasse am Pirckheimer Gymnasium machte Spanischlehrer Daniel Fuchs möglich, der vor vielen Jahren selbst am Jugendaustausch teilgenommen hatte.

Die jungen Sancarleños waren sehr aufgeschlossen und interessiert und kannten sich auf ihren täglichen Wegen in Nürnberg schon bald gut aus.

Das Abschiedsfest wurde von den Aktiven des Städtepartnerschaftsvereins organisiert und fand für alle gemeinsam im KUNO statt. Wie schon all die anderen Jahre konnten wir im Garten grillen und Salate anbieten. Die Gasteltern und Freundinnen und Freunde der Städtepartnerschaft feierten mit. Der nicaraguanische Sänger Sergio mit Tamara aus Venezuela bereicherte die Fiesta mit vielen Liedern, die zum Teil auch zum Mitsingen anregten. Viel Freude hatten wir alle beim gemeinsamen Singen von „Nicaragua, Nicaragüita“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht...“ – die Stimmung war gut, es war Raum für viele gute Gespräche und viel Freude.

Am 1.7.2023 hieß es Abschied nehmen am Flughafen, wo die ein oder andere schnell weggewischte Träne Beweis für eine gute Zeit in Nürnberg war.

Die jungen Nicas haben den Perspektivwechsel sehr genossen, haben viel über Nürnberg, deren Geschichte, Menschen, Kultur und Subkultur gelernt und neue Freundschaften geschlossen. Vielseitige Erfahrungen, Begegnungen sowie das ein oder andere kleine und große Abenteuer werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

### Begrüßungsfeier am 16.06.2023 im Logenhaus in Erlangen



## Abschiedsfeier am 27.06.2023 im KUNO



### ARETE

#### **ARETE - Kooperativen-Projekt geht in die letzte Runde (Karl Schade)**

Die mit Geldern von BENGO, einer Unterorganisation des BMZ, geförderte Gründung von landwirtschaftlichen Kooperativen für und durch Frauen, die nach Behandlung im Frauenhaus als Gewaltopfer sich eine unabhängige Lebensgrundlage aufbauen wollen, steht nach vier Jahren Förderungszeit vor dem Abschluss. Für die in Nicaragua rechtlich schwierige und sehr teure Übergabe der Grundstücke von der Fundación San Lucas als lokaler NRO an die drei Kooperativen hat BENGO nochmal einen finanziellen Nachschuss gewährt; mit der Übereignung wird dieses große Vorhaben am 31. August enden.

Das Frauenhaus (die „Albergue“) wird von uns weiterhin gefördert; dafür stehen noch Spenden-Gelder zur Verfügung.

### Kulturhaus „La Tertulia“ (Johana Altamirano)

Das Buchprojekt „**Mis primeras Poepinturas y más**“ wurde erfolgreich veröffentlicht. Dank Eurer Hilfe und der Stadt Nürnberg haben wir 200 Exemplare gedruckt. Zur Präsentation des Buches fand eine kleine Feier statt, bei der je ein Exemplar an die teilnehmenden Kinder, Eltern und Regierungsvertreter übergeben wurde.

Gern schicken wir Euch/Ihnen aber auch ein Exemplar gegen eine Spende von 10,- € zzgl. Porto zu oder vereinbaren die Übergabe/Abholung im KUNO.



Im Juni organisierte Demecio eine Aktivität, bei der der nicaraguanische Kindertag gefeiert wurde, an der viele Kinder teilnahmen und einen angenehmen Nachmittag mit Sandwiches, Getränken und Süßigkeiten genossen.



## Termine

### Termine | Ausblick | Bleibt gesund!

Die Termine für die regulären Sitzungen des Vereins für das zweite Halbjahr 2023 sind: 08. Aug. (nach Absprache); 12. Sept.; 10. Okt.; 14. Nov. (Jahreshauptversammlung/JHV), jeweils um 19:30 Uhr im KUNO, Wurzelbauerstr. 29, 90409 Nürnberg. Bitte schaut auf die Homepage: <https://nica-nuernberg.de>, ob die Sitzungen tatsächlich stattfinden werden - und 12. Dez.

*Wir wünschen Euch allen einen erholsamen Urlaub, sonnige Sommertage - und vielleicht auch mal Regen, fröhliche Abende im Garten und ein gesundes Wiedersehen im Herbst.*

*Im Dezember freuen wir uns auf den Christkindlesmarkt. Dafür laufen schon die Vorbereitungen, wir informieren Euch weiterhin.*

*Sommerliche Grüße von allen Aktiven im Städte-Partnerschaftsverein*